

## **Erneute Unwettergefahr: Gewitter und hohe Ozonwerte in OWL**

Starke Gewitterwarnungen für Bielefeld und Umgebung: NRW kämpft mit Überschwemmungen und extremen Wetterbedingungen.

Die jüngsten Wetterbedingungen in Nordrhein-Westfalen verursachten sowohl extreme Hitze als auch heftige Gewitter, die die Region veränderten. Während einige Gebiete von schweren Unwettern betroffen waren, zeigte sich Ostwestfalen-Lippe (OWL) nicht in der gleichen kritischen Lage, was die Anwohner sicherer machte.

### **Die Hitze von OWL**

Obwohl am Dienstag Temperaturen von bis zu 33 Grad Celsius erreicht wurden, stieg die Belastung durch hohe Luftfeuchtigkeit an. Friedrich Föst, ein Meteorologe aus Lübbecke, formulierte das Problem: „Die hohe Luftfeuchtigkeit ist für viele Menschen belastender als nur die Hitze selbst.“ Besonders gefährdet sind ältere Menschen und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die auf die klimatischen Verhältnisse empfindlich reagieren.

### **Wetterwarnungen für Bielefeld und Umgebung**

Am Mittwochmorgen setzte der Deutsche Wetterdienst (DWD) erneut eine Gewitterwarnung für Bielefeld sowie umliegende Kreise wie Herford und Gütersloh in Kraft. Sturmböen von 65 km/h und Starkregen von 15 bis 25 Litern pro Quadratmeter in der Stunde wurden prognostiziert. Auch wenn die Hitzewarnung

in OWL aufgehoben wurde, bleibt die Unwettergefahr bis in den Abend bestehen und könnte zu Unannehmlichkeiten führen.

## **Die Auswirkungen auf die Nachbarschaft**

Die Unwetter in anderen Teilen Nordrhein-Westfalens sorgten für zahlreiche Einsätze der Feuerwehr, da starke Regenfälle Überflutungen in Kellern und Unterführungen verursachten. Zudem gab es mehrere Vorfälle, bei denen umgestürzte Bäume den Bahnverkehr beeinträchtigten. Dies wurde zur Herausforderung für viele Pendler, die auf den Zug angewiesen sind.

## **Ozonwarnungen in Bielefeld**

Zusätzlich zu den meteorologischen Herausforderungen warnte die Stadt Bielefeld vor einer hohen Ozonkonzentration, die beim Überschreiten eines bestimmten Wertes zu gesundheitlichen Problemen führen kann. Dies könnte Symptome wie Kopfschmerzen und Reizungen der Atemwege hervorrufen. „Menschen reagieren unterschiedlich auf Ozonmittelwerte“, erläuterten Stadtvertreter. So wird es wichtig, aufmerksam zu bleiben und bei empfindlichen Menschen Vorsorge zu treffen.

## **Historische Hitzewarnungen in NRW**

Über die vergangenen 20 Jahre betrachtet zeigt eine Auswertung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV), dass Hitzewarnungen in NRW selten sind. Während 2021 die einzige Warnung im Zeitraum erteilt wurde, gab es in 2010 und 2015 insgesamt vier Warnungen – das Maximum. Ein Hitzewarnungsalarm tritt nur dann in Kraft, wenn die gefühlte Temperatur über 32 Grad an zwei aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

## **Zukünftige Wetterprognosen**

Für den Rest der Woche wird sich das Wetter in OWL beruhigen. Am Donnerstag und Freitag wird von wechselhaftem Wetter mit Temperaturen um 27 Grad ausgegangen, was den Anwohnern eine willkommene Erholung von den extremen Bedingungen der letzten Tage bieten könnte. Gewitter und Schauer sind jedoch weiterhin möglich, vor allem im Nachmittagsbereich.

Die aktuell wechselhaften Wetterbedingungen sind nicht nur eine Herausforderung für die Betroffenen, sondern auch ein Zeichen für die Wichtigkeit, sich auf solche extreme Wetterereignisse vorzubereiten. So bleibt das Wetter ein zentrales Thema in der Region OWL, da die Bewohner die aktuellen Wettereinflüsse beobachten und darauf reagieren müssen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**